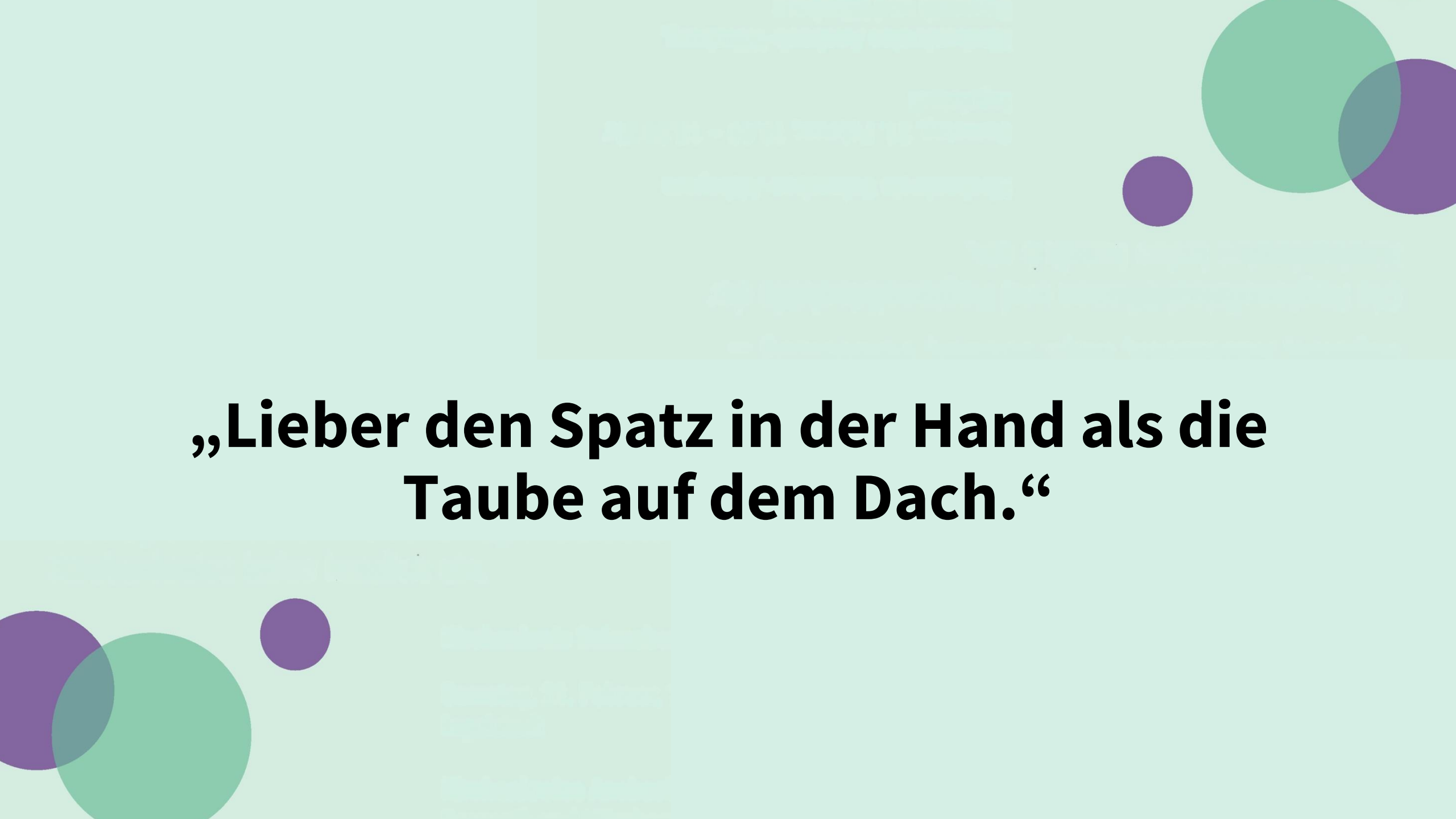


Material

Tag für Vertrauenspersonen
im Kirchenkreis Schwaben-Altbayern
Am 21.2.2026 in Ingolstadt



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern



**„Lieber den Spatz in der Hand als die
Taube auf dem Dach.“**

Impuls zum Austausch



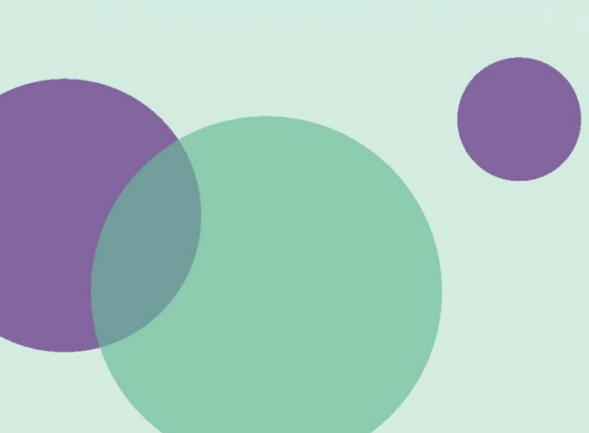
Wo wurde für Sie persönlich etwas
(überraschend) möglich in der letzten Woche,
mit dem Sie nicht gerechnet haben?
Und was war Ihr Beitrag dazu?

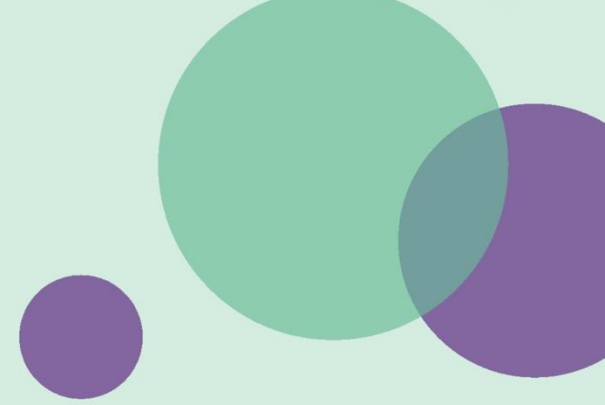




Gedenkt nicht an das Frühere
und achtet nicht auf das Vorige!
Denn siehe, ich will ein Neues schaffen,
jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht?

(Jesaja 43, 18-19, Tageslosung 21.02.2026)





Marmeladenglas- Momente

Wo wurde etwas
(überraschend) möglich
im KV, mit dem Sie nicht
gerechnet haben?

EINE SPIRITUELL GEPRÄGTE SITZUNGSKULTUR ENTWICKELN

Marmeladenglas-Momente

Der Marmeladenglas-Moment steht in Verbindung mit der geistlichen Praxis des Tagesrückblicks. Ich lasse das Geschehene Revue passieren und lege den Fokus auf das Gute, das an diesem Tag – neben allem anderen – geschehen ist. Denn: Dankbarkeit verändert etwas in unserer Haltung!
Nicht nur das Schwierige bewältigen oder das Alte verabschieden, sondern auch das Schöne feiern – das kann auch Gremienarbeit positiv prägen.

„Dankt dem Herrn, denn er ist gut! Ja, für immer bleibt seine Güte bestehen.“

1. Chronik 16,34

Anwendungshinweise

- **Ziel** Das Gremium wächst in eine Haltung der Dankbarkeit hinein – gemeinsame Erfolge werden sichtbar, trotz aller Herausforderungen.
- **Gestaltung** Eine oder mehrere Personen gestalten ein großes, buntes Marmeladen- oder Einmachglas als Sammelbehälter für positive Erlebnisse im Gremium.
- **Nutzung** In jeder Sitzung stehen das Glas, Zettel und Stifte bereit. Alle können jederzeit eine gelungene Erfahrung oder einen besonderen Moment notieren und ins Glas werfen.
- **Rückblick** 2–4 Mal im Jahr (z. B. vor der Sommerpause oder im Advent) wird das Glas geöffnet. Jede:r zieht einen Zettel und liest ihn laut vor.
- **Variante** Zu Beginn jeder Sitzung wird ein „Marmeladenglas-Moment“ gezogen, um ihn gemeinsam wertzuschätzen. Das verändert auch die Haltung in Blick auf die bevorstehenden Gespräche.



XXL-Toolbox Gremienspiritualität



Programm

**10.00 Uhr Begrüßung,
Geistlicher Start**

10.30 Uhr Wer ist heute hier?

10.45 Uhr Impulse

11.30 Uhr Murmelgruppen

11.50 Uhr Mittagspause

12.50 Uhr Start in den Nachmittag

13.00 Uhr Thementalks Runde 1

14.00 Uhr Thementalks Runde 2

14.45 Uhr Abschlussplenum

15.30 Uhr Ende



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern

Impulse

**In der Welt habt ihr Angst ,
aber seid getrost, ich habe die Welt
überwunden.**



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern

Impulse

**Es geht nur gemeinsam: Team,
Kooperationen, Regionalgemeinden**



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern

Impulse

Landesstellenplanung



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern

Impulse

Immobilien



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern

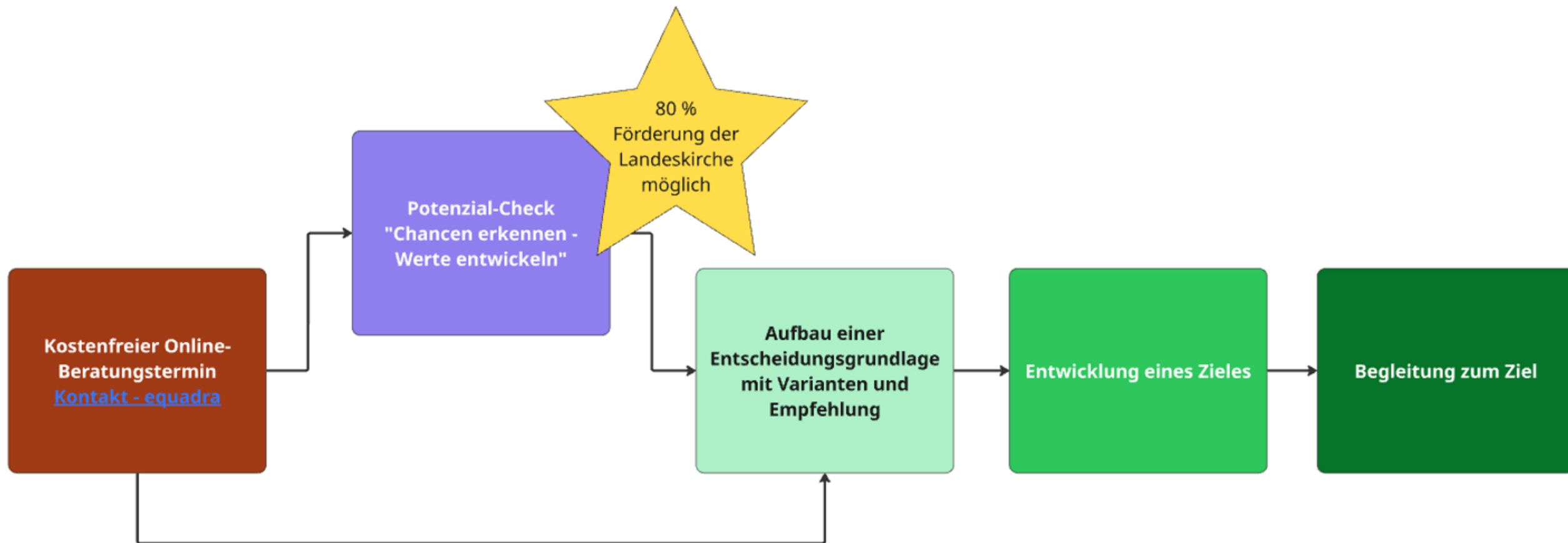
Impulse

Immobilienwirtschaftliche Beratung

[Homepage - equadra](#)



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern



Impulse

Projekt: Kirche wirkt weiter



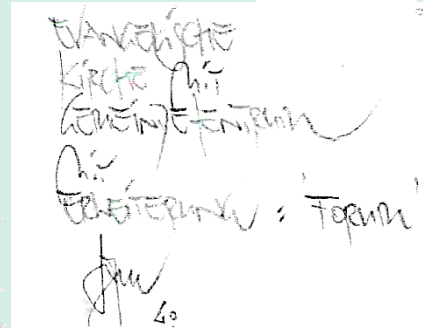
Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern

Kirche Wirkt Weiter – Kirche für alle



BEGEGNUNGSZENTRUM DAS BUNTE HAUS

- Coworking-Space
- Quartierstreff
- Ehrenamtsagentur
- Inklusionscafé
- Bildungswerk
- Musik & Kultur



[BILD](#) > [Regional](#) > [München](#) > Ingolstadt: Die Kirche St. Monika wird für Sozialbauten abgerissen

Beten für die Abrissbirne

Die Kirche St. Monika muss für Sozialbauten weichen



Typisches Modellprojekt “Nachnutzung”

Ehemalige Adrianuskerk in Esbeek



- Übernahme Kirche durch eine Dorfgemeinschaft
- Umnutzung Kirche in Schule
- Finanzierung durch Kommune

Wie erleben es die Gemeindemitglieder?



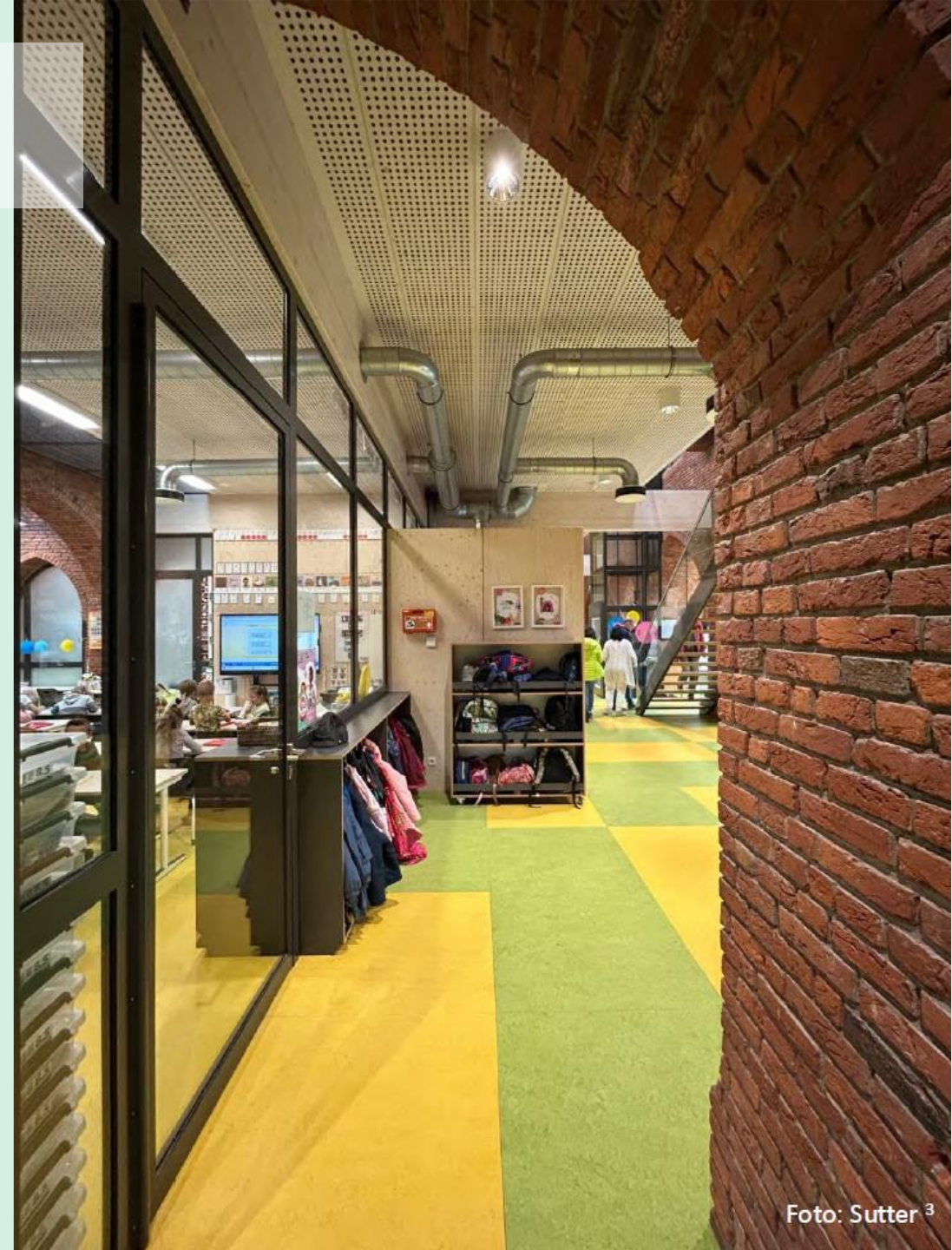
Denkmalschutz



Soziale Nachnutzung



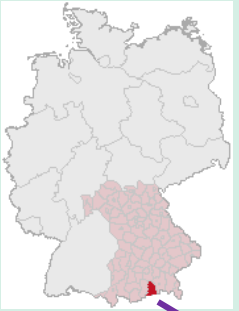
Kirche



Kirchengemeinde Miesbach

Landkreis Miesbach

17 Kommunen . 100.000
Einwohner



Kirchengemeinde Miesbach

5 Kommunen . 29.000
Einwohner
davon: 2.200 Gemeindeglieder
15 Kilometer Durchmesser



- **Apostelkirche**
mit Pfarrhaus & -büro
- **Gemeindehaus**



Argulakirche
mit integriertem
Gemeindezentrum

Entscheidung brauchte ein Projekt

Projektplan

- **1. Gemeindeversammlung:** Mi, 10. Mai, 19.30 Uhr
- **Erster Termin:** Mi, 17. Mai 19.30 Uhr (bzw. 19.00 Uhr Info & Wiederholung): Formulierung Aufgabe (1) und erste Strukturierung (2)
- **Zweiter Termin:** Montag, 22. Mai, 19.00 Uhr (bzw. 19.30 Uhr): Wiederholung Aufgabe (1), Fertigstellung Strukturierung (2) und erste Ansätze & Ideen (3)
- **Dritter Termin:** Di, 30. Mai (Miesbach): Fertigstellung Ideen & Ansätze (3) und Definition Analysen (4)
- **Vierter Termin:** Mo, 12. Juni (Hausham): Analysen (4) und erste Bewertung & Priorisierung (5)
- **Fünfter Termin:** Mi, 21. Juni (Miesbach): Vorbereitung Präsentation für Gemeindeversammlung
- **Abschluss heute:** Mo, 26. Juni (Hausham), 19.30 Uhr: abschließende 2. Gemeindeversammlung
- 27. Juni: Diskussion im Kirchenvorstand
- (2. Juli: Start Fundraising für Gemeindehaus in Miesbach im Rahmen des Gemeindefestes)

Projekt: Profil und Konzentration (PuK)

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Miesbach - Hausham

Hausham + Miesbach

Bauen wir eine Gemeinde?
oder zwei Gemeindehäuser?



Gemeindeversammlung – Hausham, 10. Mai 2017

Kinderhaus könnte Kirche ablösen

Die evangelische Kirche will sich von der Argulakirche trennen. Und die Gemeinde Hausham will diese Chance nutzen. Sie überlegt, das Grundstück zu kaufen und ein neues Kinderhaus mit Hort- und Krippenplätzen darauf zu bauen.

VON SEBASTIAN GRAUVOGL

Hausham – Die ersten Warnschüsse waren nicht zu überhören. „Wir hatten phasenweise schon mal einen Aufnahmestopp“, sagt Haushams Bürgermeister Jens Zangenfeind über die von der Gemeinde organisierte Mittagsbetreuung in der Grund- und Mittelschule. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite zeigt sich ein ähnliches Bild. Auch der dortige Kinderhort der Diakonie ist mit 20 Kindern im Alter von sechs bis zehn Jahren voll belegt. Zwei Nachbarn kämpfen mit denselben Problemen, könnte man sagen. Was liegt da näher, als auch bei der Lösung zusammen zu helfen? Nicht.



Braucht eine gute Planung: Die Argulakirche in Hausham könnte für ein neues Kinderhaus mit Mittagsbetreuung und Krippe Platz machen. Davon würde auch der ebenfalls auf dem Grundstück befindliche Hort der Diakonie profitieren.

FOTO: THOMAS PLETTENBERG

schon war die Idee eines neuen Kinderhauses geboren.

Ihren Ursprung hatte sie im Beschluss der evangelischen Kirchengemeinde Miesbach, sich von der Argulakirche in Hausham zu trennen. Wie be-

jahren so schlecht, dass sich eine Sanierung nicht mehr lohnt. Als Zangenfeind von den Plänen erfuhr, spitzte er sofort die Ohren. „Bei einem Verkauf wäre das Grundstück...

interessanten Vorschlag im Gepäck: Die Gemeinde kauft die rund 1100 Quadratmeter große Fläche und baut darauf ein neues Kinderhaus mit Hort- und Krippenplätzen.

Dann auch bei der Betre-

bedarf in Hausham. Die meisten von ihnen sind aktuell in der Krippe der Lebenshilfe untergebracht. Weitere Plätze bieten die Kindergärten an, allerdings auf freiwilliger Basis, wie Zangenfeind erklärt. Große Sprünge lässt diese Situation nicht zu. Doch genau die sind angesichts steigender Geburtenzahlen in absehbarer Zeit notwendig. Die Konsequenz ist klar: Hausham braucht eine neue Krippe. „Da wollen und müssen wir als Gemeinde unseren Beitrag leisten.“

Als Träger der neuen Einrichtung könnte wiederum die Diakonie auftreten – und damit quasi als Nebeneffekt für Entlastung in ihrem vollen Hort sorgen. Eine Erweiterung im Bestand ist aus Brandschutzgründen kaum möglich. „In 30 Jahren haben sich die Auflagen massiv verändert“, sagt Rolf Negele, Vorstand des Diakonischen Werks in Rosenheim. Auch aus energetischer Sicht habe sich ein gewisser Sanierungsstau gebildet, ergänzt Zangenfeind. „Mit einem Neubau könnten wir das gute Konzept nicht nur erhalten, sondern auch erweitern.“ Ein

befürchten. „Wir werden die für die Gemeinde dienlichste Lösung mittragen“, sagt Negele. Egal, wie diese am Ende aussehe. Hausham sei aus Sicht der Diakonie eine „Vorzeige-Gemeinde.“

Bis die Pläne feststehen, dürfte aber noch eine gewisse Zeit vergehen, meint Zangenfeind. Aktuell befinde man sich in Gesprächen mit der Kirche. Im Bauamt zeichne man *parallel bereits die ersten Entwürfe* und überlege, was baulich überhaupt machbar ist auf dem Grundstück. Die Tendenz gehe aber zu einem Baukörper. „Wir wollen keinen großen Bunker, sondern viele Freiflächen zum Spielen“, betont Zangenfeind. Während im Erdgeschoss die neuen Gruppenräume vorgesehen sind, könnten im ersten Stock zwei bis drei Wohnungen für Bürger mit mittlerem Einkommen Platz finden.

Wie viele Kinder letztlich in der Einrichtung betreut werden könnten, kann der Rathaus-Chef in diesem frühen Stadium nicht abschätzen. Zuerst müsse man die Vorgaben für mögliche Fördermittel abklären. Eines steht für Zangenfeind schon



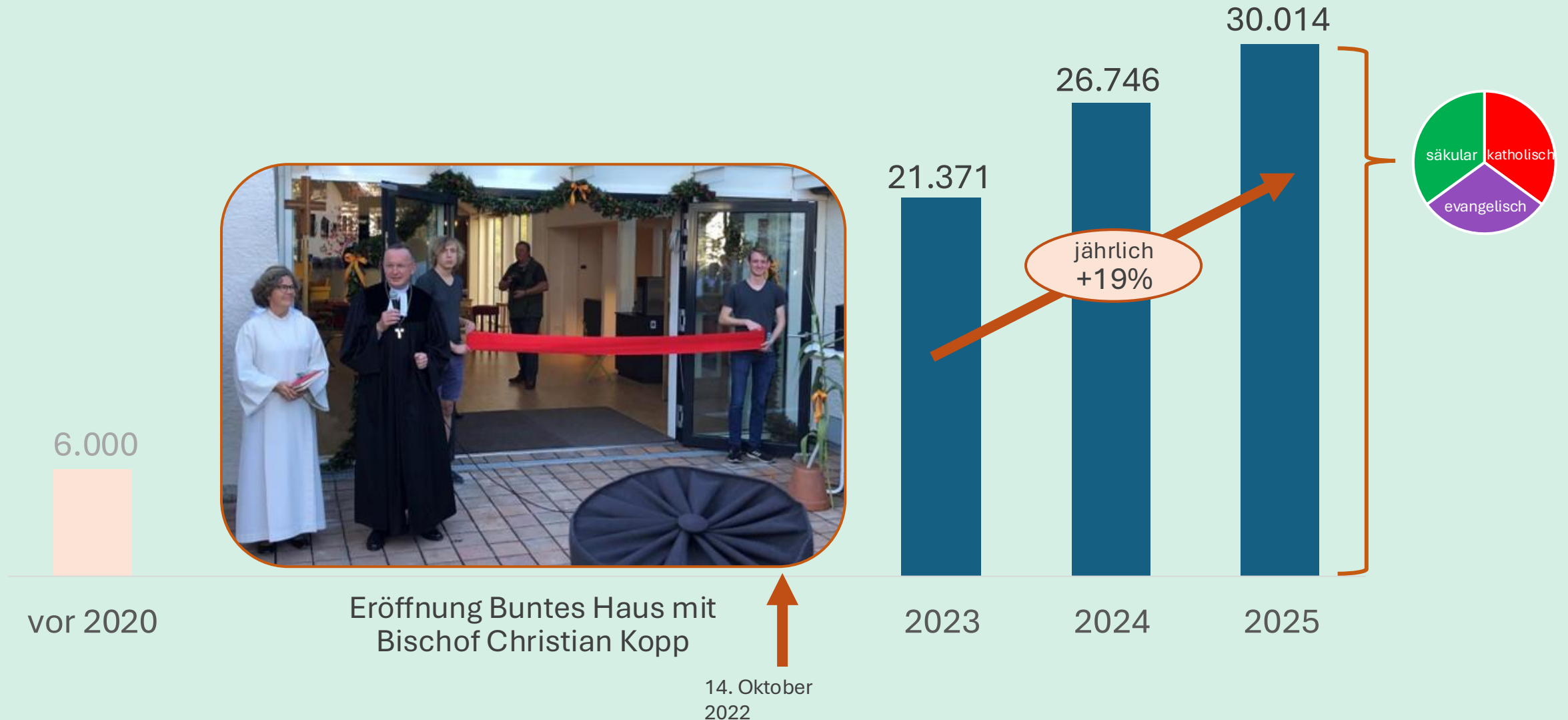






Offenes Begegnungszentrum

Anzahl Besucher im Bunten Haus

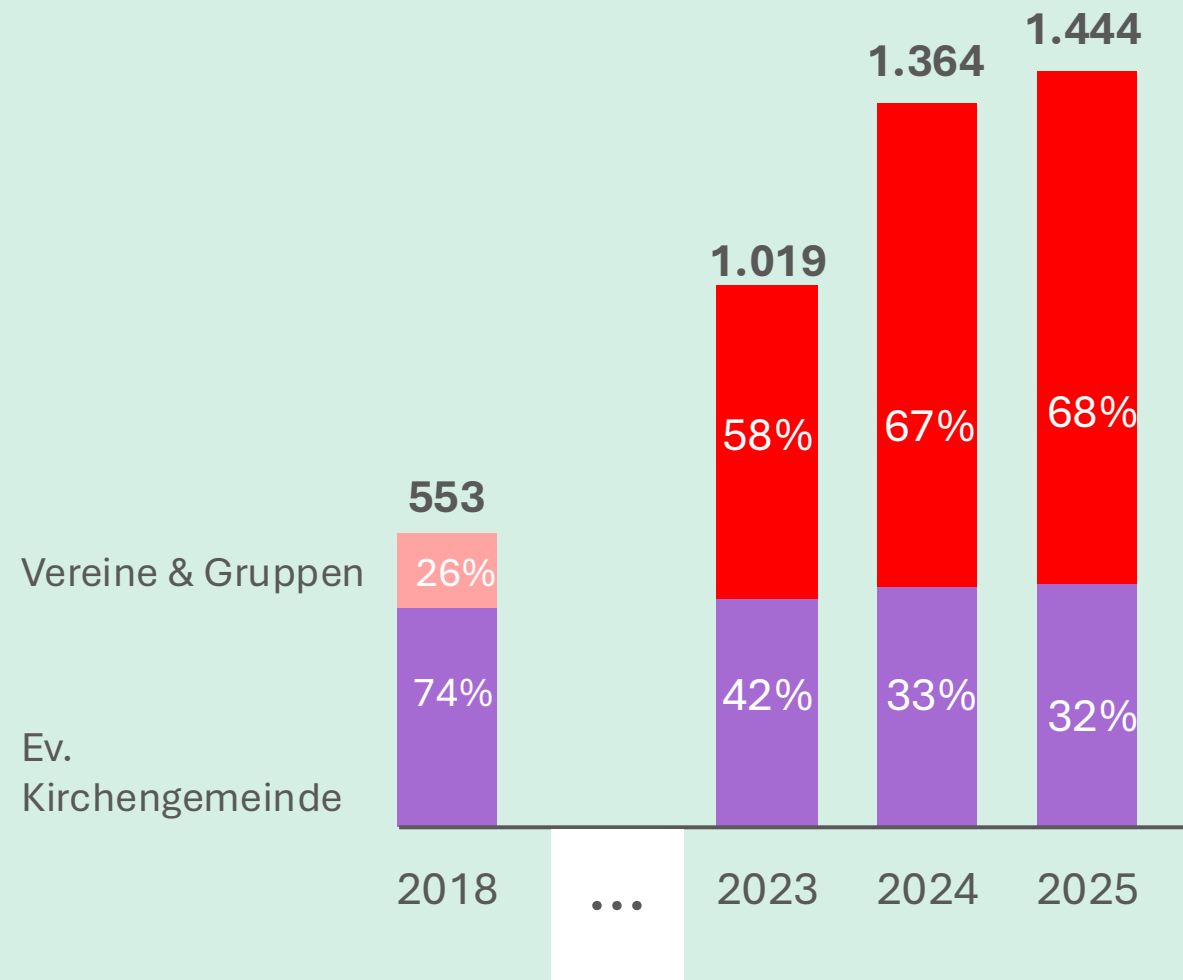




Mission:

Begegnungen ermöglichen & initiieren

Anzahl Veranstaltungen & Termine im Bunten Haus



Vereine & Gruppen im Bunten Haus (2025)

1 Abt. für Muggeltechnik	36 Geschichtswerkstatt	71 Miesbacher Salon
2 ADFC	37 Gospelchor	72 misereor
3 AELF	38 Grundschule	73 Montags-Miteinander
4 Andrea Rentzsch	39 Gymnasium Miesbach	74 Montessori-Kindergarten
5 Andrea Wehrmann - Konzert	40 Hebammenpraxis Sonnenstrahl	75 Museumsverein
6 Andrea Wehrmann - Probe	41 Heimatmuseum	76 Nachbarschaftshilfe
7 Architekturforum Miesbacher Kreis	42 Hochschule München	77 NEA (Netzwerk EhrenAmt)
8 AWO	43 Inge Joos	78 Papiertheater Kastlzauber
9 Bavaria ruft	44 Judith Götzelmann - Workshop Literatur	79 PEKiP
10 Besuchsdienst	45 Jugendausschuss	80 Pfarrgemeinderat Holzkirchen
11 Bibelgesprächskreis	46 Jugendparlament	81 PiA
12 BRK	47 KASA	82 Posaunenchor
13 BUND Naturschutz	48 Kinderchor	83 PSNV
14 Café Lila	49 Kindergarten Parsberg	84 Renate Lucas - Papierwerkstatt
15 Caritas	50 Kindergruppe für 8 - 9 Jährige	85 REO
16 Chor 65+	51 Kindergruppe Hispanohablantes	86 Rotary Club
17 Christians4Future (C4F)	52 Kirchenchor	87 Russisch-Orthodoxe Gemeinde
18 DBH (Das Bunte Haus)	53 Kirchenvorstand	88 SC Miesbach
19 DBH (Das Bunte Haus) - Coworking	54 KJR	89 Seniorenkreis
20 DBH (Gastgeber)	55 Klimadinner	90 Speisenreisen
21 def (deutscher evangelischer Frauenbund)	56 Kolping Werk	91 SPES
22 Dekanat	57 Krabbelgruppe	92 Spieletreff
23 Dekanatsjugend	58 Kulturkreis	93 Spurwechsel (KulturVision)
24 Diakonie - Soziale Beratung	59 KulturVision	94 Stammtisch "Mein Wohnraum"
25 Ehrliches Mitteilen GNK	60 Lange Nacht der Musik	95 Swing Tanzen
26 EJ Miesbach	61 Lebenslinien	96 Tafel
27 Elternbeiratssitzung Grundschule	62 LesePaten KiBu	97 Taize Gebet
28 Ev. Kirchengemeinde	63 Lichtblick	98 Trainee-Kurs
29 Ev. Kirchengemeinde - Konfirmanden	64 Lions Club Miesbach	99 Verdi
30 Ev. Kirchengemeinde - Ökumene	65 LK Miesbach	100 VHS
31 Familie	66 LKA	101 Volkstanz
32 Firma	67 Lothar Wendler	102 Wirkstatt Oberland
33 Foodsaving	68 LRA	103 Yoga mit Kleinkind
34 Foyer Jam	69 Meditation und Achtsamkeit	
35 Frauenpower Zorneding	70 Mein Wohnraum e.V.	

BAU KULTUR

Mittwoch 11. September
18:30 Uhr

ARCHITEKTURFORUM
MIESBACHER KREIS

BLAUER HAUPT

Dienstag, 17. September
19:00 Uhr
-21-
adfo
Allgemeine
Fachbereich
OV MIESBACH
Allgemeine
Fachbereich
Rathaus Miesbach
Miesbach

Donnerstag, 18. April
19:00 Uhr
- 22:00 Uhr

**MIESBACHER
SALON**

„Cooking“ in den Salzgitter
LEB & LEWING (Kochkurs)

mit Michael





Samstag, **28. September**
14:00 Uhr
 -18:00 Uhr

**Stammtisch
 MEIN
 WOHNTRAUM**

Gerhard Braunmiller
1. Vizepräsident (München)

Jens Zangenfeind
1. BZgymnastisches Hauptamt

17.30 Uhr
Eröffnung

Foyer



Donnerstag, 12. September
19:00 Uhr
 - 22:00 Uhr

**GESCHICHTS
 WERKSTATT**
 Aufzeichnung des 19. Jahrhunderts

mit
Lisa Hilbich




Montag, 29. April
17:00 Uhr
- 19:00 Uhr
**KULTUR
STAMMTISCH**
mit
KulturVision
 

jam
THE HORN WAY
SAB 10.07.19

jam

Freitag, 28. Juni
ab 19:30 Uhr

Gründ-Combo
+ Anneliese-Band
+ Bernd Stahmer



Uwe Dietrich & Luci Kohlhauf

18.00-20.00 Uhr

WER BESTIMMT GENTLICH IN EINER DEMOKRATIE?

Wie wird unsere Demokratie als Kind erzogen?
ab Ende von: **7-12 Jahren**

Legendraum im US





Schreiner

Donnerstag 13. Juni

19:00 Uhr

SWING

IM FOYER

mit Schorsch Gerstl

RECHTS



Freitag, 24. November
19:30 Uhr
 - 22:00 Uhr

**SPURWECHSEL
 STAMMTISC**

mit
 Sibylle Bergmann

SK **SK**

Freitag, 10. November
19:00 Uhr
Die Fuge, ein neues Musik

SPIELE ABEND

hier

Die
Lange Nacht der
DEMOKRATIE
wird auch
Internet gesteuert

Link auf: www.miesbach-evangelisch.de

8.30 Uhr
- 12.30 Uhr

**ATIONS-
KURS**

vhs
Volkshochschule
Südwestfalen

&

KLINIK

**SPRECHSTUNDE
EHRENAMT**
mit Johanna Huber

jeden Mittwoch 15.30 – 18.00 Uhr im Foyer



2. Oktober 2024
17.30-24.00 Uhr

Lange Nacht der ★
DEMOKRATIE

KJR Theater e.V.
Kreuzbergstadtheater

Tech Support

team@muggetechnik.de

Die Informationen des Zentrums sind kostenlos für alle da. In der...

Die Abteilung für MUGGETECHNIK

immer donnerstags
außer in der Ferie

Café

LILA

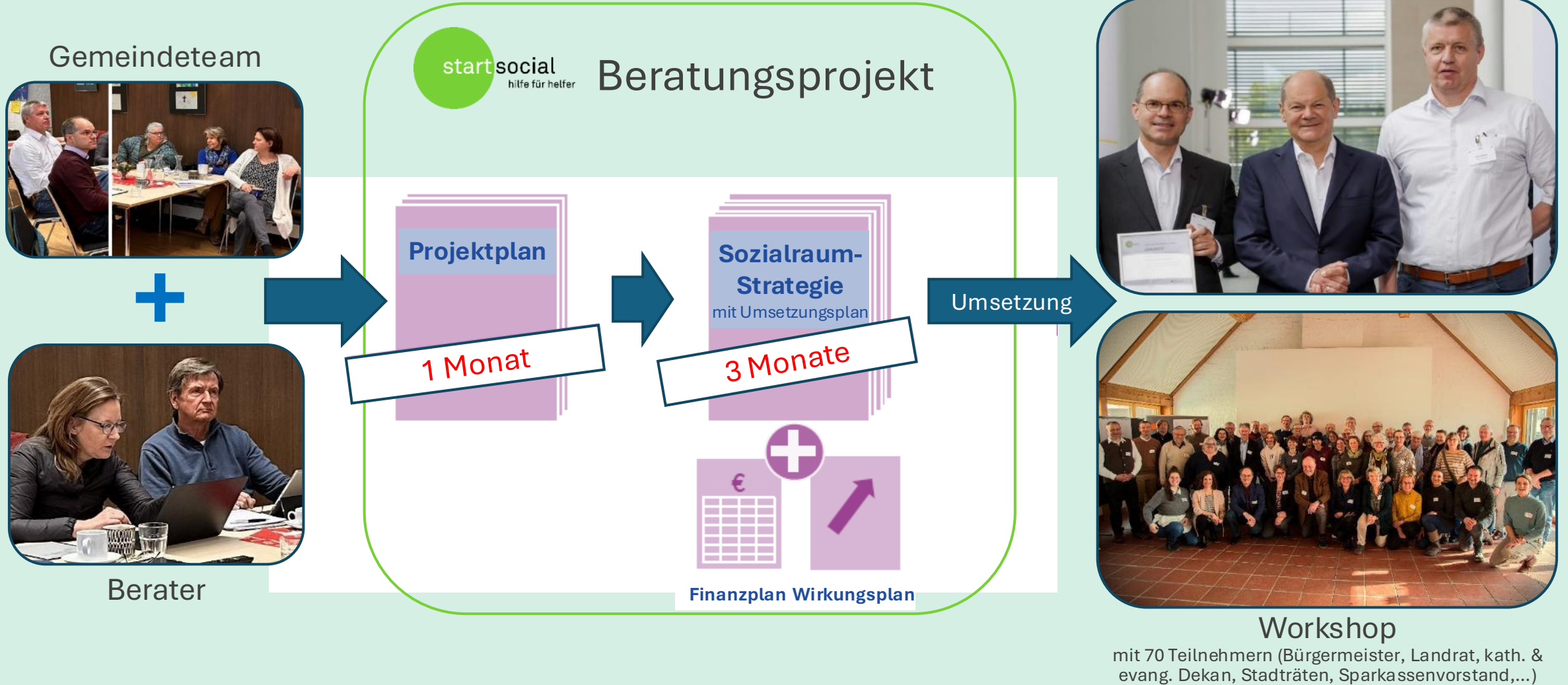
9:00 Uhr
- 12:00 Uhr

BUNDESPREISTRÄGER

Im Foyer & (bei schönem Wetter) auf dem Vorplatz

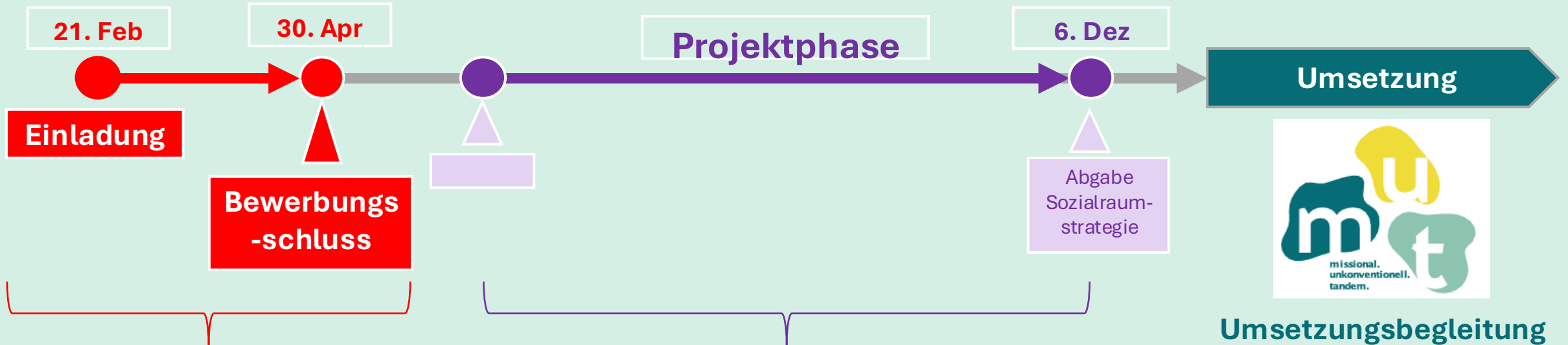
Bild: © Peter Dinklage / dpa
Logo: © Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
www.bmwi.de

Erfolgsfaktoren wurden im Projekt herausgearbeitet



Transfer-Werkstatt: Den Erfolg weitergeben

Bewerbung als Erprobungsgemeinde



Weitere Infos:



Thementalk 13: Erwin Sergel & Martin Reents vom Bunten Haus

oder **Mail an:**

KircheWirktWeiter@elkb.de

- **Strukturiertes Projekt** zur Erarbeitung einer Sozialraumstrategie mit Umsetzungsplan
- **Begleitung** durch 2 Berater der Werkstatt Evangelisch (je Erprobungsgemeinde)
- **Praxistransfer** vom Bunten Haus
- **Weitere Impulse** z.B. zur Wirkungsplanung, Fundraising, Organisation

Umsetzungsbegleitung
als MUT-Initiative

Thementalks

1. Was ist unser Auftrag/ unsere Aufgabe

als Kirche in der sich verändernden Gesellschaft und Kirche. (Dekanin Dittmar)

2. **Regionalgemeinde** (Dekanin Christine Murner, Dekanin Lubomierski)

3. **Gebäudebedarfsplanung** (Dekan Wagner)

4. **Landesstellenplanung** (Dekan Wilde)

5. **Zukunft der Kirche der Zukunft -**

Dekanatsbezirk Ingolstadt (Dekane Schwarz)

6. **Was ich als VP** alles muss, soll, kann und darf... (M. Simon)

7. **Exnovation** – Anfangen mit dem Aufhören statt aufhören mit dem Anfangen? (G. Scheiner-Petry)

8. **Toolbox Gremienspiritualität** (J. Geyrhalter)

9. **Ehrenamt:** Servicepoint & EA-Kirche (B. Gruß)

10. **Beratung aus der Werkstatt** (S. Weber, G. Klotz)

11. **Immobilienwirtschaftl. Beratung** (O. Rose)

12. **Die Chance von Innovation & Kasualien** (M. Wolf)

13. **Kirche wirkt weiter** – Informationen zu Erprobungsgemeinden (M. Reents / E. Sergel)

14. **Chancen und Zukunft der Kirchenmusik** (Kirchenmusiker U. Steinmetz)

15. **Klimaschutz** (R. Malewski)



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern

Innovation, MUT, Kasualien

- **MUT Projekt der ELKB:** www.mut-elkb.de
 - **Informationen zum Förderprojekt Kasualien:** [Zuschüsse für innovative Kasualprojekte | ELKB Intranet](#)
 - **Buch-Tipp:** „Und mittendrin Segen: Segensrituale für Gemeindearbeit, Seelsorge und PopUp Formate“ [afgshop - Und MITTENDRIN: Segen](#)
 - **Fragen zu MUT, Kasualförderung und Kollekte für missionarische Projekte:** michael.wolf@elkb.de
 - Termine für Zukunftswerkstätten:
 - ➔ 12./13.6.2026 „**Exnovation**“ in Augsburg
 - ➔ 16./17.10. 2026 **Spiritualität im urbanen Raum** in Augsburg
 - ➔ 12/13.11.2026 **Wie kommt neue Musik in die Kirche**
 - ➔ 19.-20. Februar **Regionalgemeinde**, Augsburg
 - ➔ 16.-17. April **Gottesdienst und Spiritualität**, Augsburg
- ANMELDUNGEN über www.wirkstatt-evangelisch.de

Segen
für
Babys

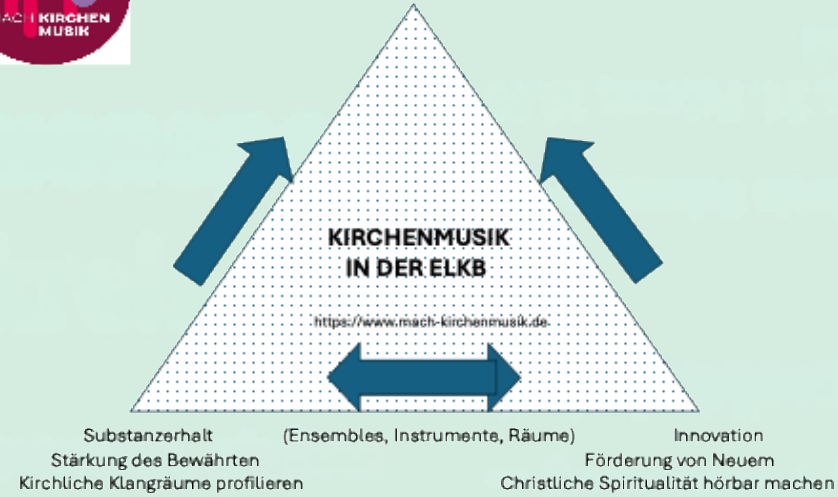


Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern



Verkündigung des Evangeliums
Christlichen Glauben stärken
Christliche Identitäten mitgestalten

ganz hier



www.steinmetz@elkb.de

Spannungsfelder der Kirchenmusikalischen Arbeit aus meiner Wahrnehmung:

Grundsätzlich: Kirchenmusik in Protestantischer Tradition bedingt „semper reformanda“, sie erneuert sich, befreit die Christinnen und Christen, ihre Glaubenspraxis in den Sprachformen der Gegenwart zum Klingen zu bringen. (Auch schwierige) Veränderungsprozesse sind Herausforderungen aber mit Chancen, da sie als Katalysator einer Erneuerung wirken (können). Die Gemeinde sinnt auf Deutsch, Schütz, Bach, Mendelssohn ... interpretieren die Bibel musiktheologisch auf Höhe ihrer Zeit – Gospels, Spiritual, Worship folgen dieser Tradition ohne die Geschichte zu negieren. Praetorius fordert alle Instrumente (und ihre Spieler:innen zur Ehre Gottes einzusetzen – das **allgemeine Kirchenmusikertum aller Gläubigen** als Verpflichtung und Aufgabe.

Substanzerhalt <-> Innovation:

- Als Erstes: Ensembles (Menschen!) - Dankbarkeit und Gemeinschaft aller Kimu-Aktiven aufbauen (bei mir Perspektivtreffen Kirchenmusik, Ehrenamtliche, Nebenamtliche und Hauptamtliche auf Augenhöhe)
- Als Zweites: Instrumente (Besondere und verhaltenswerte Orgeln in Bad Kötzing, Furth im Wald - fördern und würdigen)
- Als Drittes: Räume mit „A-Status“ (Erlöserkirche, Christuskirche Viechtach) entwickeln als Hybride Räume, für multidimensionale Nutzung
- Generell gilt: Nicht alles passt überall! Biodiversität als Vorbild! Nicht drei Matthäuspasionen parallel sondern lokal angepasste Vielfalt.

Stärkung des Bewährten <-> Förderung von Neuem

- Ensembles: Zusammenführungen auf großer Fläche in GD und für Workshops, gewöhnen ans „Überregionale“ musizieren
- Instrumente (Orgelstandorte neben Klavier, Banquipment, Multimedia pflegen/auf neuen Stand bringen)
- Räume (Erlöserkirche, Christuskirche Viechtach -> Partnerschaften zu 3. Räumen, hybride Räume)

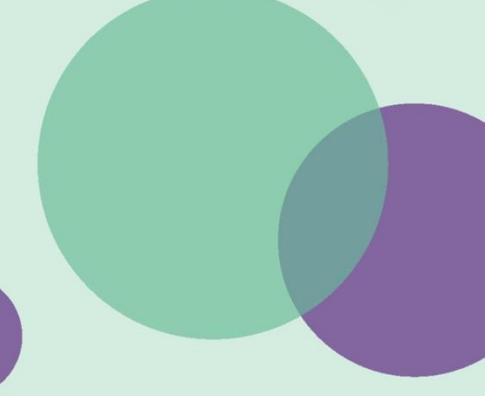
Kirchliche Klangräume profilieren <-> Christliche Spiritualität (besser) hörbar machen

- Bei mir: Waldmünchen: Taize/IONA, Accappella Formate
- Cham: Band / Kammermusik (Bläser) / Chor
- Furth: Orgel, Chor
- Wald/Natur als liturgischer Raum / neue Klangwelten Christlicher Spiritualität jenseits der Kirchenräume

Verweise auf neues ev. Gesangbuch und Global Lutheran Songbook.



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern

In der Welt habt ihr Angst,
aber seid getrost...

Regionalgemeinde ist eine neue große Chance

Das Zusammen-
wachsen sollte befördert,
modernisiert werden.

unbedingt mit einem nicht-theologischen
Geschäftsführer/in pro Regionalgemeinde
für allen Verwaltungsbereich!!!

JA!

Regionalgemeindenstruktur
vorhanden?
welche Rechtsform für Regional-
gemeinden?

Schwierig, Regionalgemeinden
zu bestimmen/bilden, solange noch
die Dekanatsgrößen/-grenzen unklar sind.

? Chancen $\leftrightarrow$ Risiken?

Wie soll es gelingen, die Gemeinde
auf diesem Weg mitzunehmen?

Eigenschaft
und
Verantwortung
auf viele
Schultern verteilen!
→ Positiv

Machen wir
einfach die
kleinen Dekanate
zu Regionalgemeinden

Kooperationen,
Regionalgemeinde

Identität der
einzelnen KG
stärken z.B.
durch Bible AG
Journalling

Mitgliedschwind
bekämpfen?

K. Steuer-muster!
Prüfung
Spezialtitel
als Antwort
zur K-Steu-

Wenn man sich nicht
für die K-Steu-
interessiert, ist das
schon ein Problem.
Aber man muss sich
nicht für die K-Steu-
interessieren!

Dekanats-
struktur =
Klein- und Mittel-
gemeinden

Landesstellenplanung

10-Jahre-Wechsel wirklich zielführend?

- Gemütlichkeit
schleicht sich ein
- wird als Gemeinde
mit anderen
Impulsen
konfrontiert

10 JAHRE CONTRA KONTINUITÄT (WECHSEL/VAKANZEN)

Verwaltung muss effizienter/digitaler werden
↳ mehr Zeit fürs "Wesentliche"

manche Pfarrer/in
sollten wechseln

Was wird den Partner:innen & Familien
bei Wechsel alles 10-Jahre geboten/zugesichert?

Vakanz nach knapp
20 Jahren ist extrem anstrengend

Immobilien

Beratung für
'Multi-Nutzung'

(also KG & andere
↳ Geldeinnahmen durch Vermietung?)

IDENTITÄTSSTIFTUNG BEI
GEBÄUDEVERKAUF GEHT
VERLOREN

Wille! durchlässig bis in die Kindertage-
weilchen ^{bestimmte} Ziele:
Prozess im Gemeindebrief /
Web site

Ist bei einer
C-Immobilie alle
Bevormundung weg?

Finanzierung von B+C Gebäuden aus Vorhabenplan
stellen möglich?

Rückenwind für Ihr Engagement **Vertrauenspersonen im Kirchenvorstand**

Ein Ausschnitt der vielfältigen Beratungsangebote in der ELKB
Tag für Vertrauensleute im Kirchenkreis Schwaben-Altbayern 21.2.2026

Information & Kommunikation

- [Intranetzugang](#), [ELKB-Mailadresse](#), [insideELKB-Newsletter](#)
- [elkb-Cloud](#) & [MS 365 Teams](#)
- [Format EinBlick](#) & digitale KV-Sprechstunden
- [KV-Newsletter](#)
- [www.kirchenvorstand-bayern.de](#) + [Material Download](#)
- [Angebote beGEISTert leiten](#), beraten, entscheiden
- 6. [Qualifizierungskurs KV](#) geplant 2027/28

Beratung

- [Wirkstatt evangelisch](#) z.B. für die Begleitung Ihrer KV-Klausur:
- Gemeinde & Regionalberatung, Kirchenvorstandsfachbegleitung
- [Referent:innen der Wirkstatt evangelisch](#) #Kirchenvorstand #Ehrenamt #Organisationsentwicklung ...
- Fachleute im Landeskirchenamt & in Verwaltungseinrichtungen
- Servicepoint Ehrenamt ab Sommer 2026